

Gottesdienste - Oktober

Wann / Wo / Uhrzeit		Gottesdienste	Kollekte
Sonntag	5.Oktober	16. So. nach Trinitatis	
Radeburg	9. ⁰⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Sonntag	12.Oktober	17. So. nach Trinitatis	
Rödern	10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Sonntag	19.Oktober	18. So. nach Trinitatis	
Radeburg	9. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirchliche Männerarbeit
Rödern	10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	
Sonntag	26.Oktober	19. So. nach Trinitatis	
Radeburg	10. ³⁰ Uhr	Familienkirche	KK Eigene Gemeinden
Freitag	31.Oktober	Reformationstag	
Radeburg	10. ³⁰ Uhr	Posaunen-Gottesdienst mit Junger Gemeinde	Gustav-Adolf-Werk

Monatsspruch Oktober

**JESUS CHRISTUS SPRICHT:
DAS REICH GOTTES IST MITTEN UNTER EUCH.**

[LUKAS 17,21]

Jesus sagt: Ihr müsst nicht warten oder auf äußere Zeichen schauen – Gott herrscht bereits, mitten unter euch.

Er selbst bringt dieses Reich in die Welt. Seine Worte, Taten und Gegenwart zeigen, wie das Reich Gottes aussieht: Heilung, Gerechtigkeit, Vergebung, Liebe.

KG

mit Kindergottesdienst

KK

mit Kirchenkaffee



Gottesdienste - November

Wann / Wo / Uhrzeit	Gottesdienste	Kollekte
Sonntag 2.November	20. So. nach Trinitatis	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Sonntag 9.November	Drittletzter So. im Kirchenjahr	
Rödern 10. ³⁰ Uhr	Gottesdienst Kirchweih mit Abendmahl	Ausbildungsstätten der Landeskirche
Sonntag 16.November	Vorletzter So. im Kirchenjahr	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Mittwoch 19.November	Buß- und Bettag	
Radeburg 9. ⁰⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Ökumene und Aus- landsarbeit der EKD
Sonntag 23.November	Letzter So. im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag	
Radeburg 9. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Eigene Gemeinden
Rödern 10. ³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
Sonntag 30.November	1. Advent	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Familienkirche	KK Arbeit mit Kindern

Monatsspruch November

**ICH WILL DAS VERLORENE WIEDER SUCHEN
UND DAS VERIRRT ZURÜCKBRINGEN
UND DAS VERWUNDETE VERBINDEN
UND DAS SCHWACHE STÄRKEN. [HESEKIEL 34,16]**

Dieser Vers stammt aus einem Abschnitt, in dem Gott durch den Propheten Hesekiel gegen die schlechten Hirten Israels spricht – also gegen die Führer des Volkes, die sich selbst bereichert und das Volk vernachlässigt haben.

Gott stellt sich hier als guter Hirte dar, der selbst eingreift, um sich um sein Volk zu kümmern: Gott kümmert sich um die, die den Weg verloren haben.

Menschen, die in die Irre gegangen sind, sollen zurückgeführt werden.

Die Verletzten sollen Heilung erfahren.

Gott gibt Kraft denen, die schwach sind.